

Exposé

TOP

Sein Stecken und Stab

SICHER

töten Dich

Thriller

CHRISTOF WOLF

Exposé:

T O D S I C H E R

Sein Stecken und Stab töten dich

Autor: Christof Wolf
Genre: Kriminalroman / Thriller
Umfang: rd. 895.000 Anschläge (inkl. Leerzeichen)
Schauplätze: Deutschland
(Hachenburg/Westerwald, Koblenz, Mainz, Bonn)

Nachfolgend finden Sie

	<u>Seite</u>
- eine kurze Inhaltsbeschreibung auf zwei Seiten.	3
- die Beschreibung von ausgewählten Protagonisten.	5
- Informationen zu meiner Person.	6
- ein Veröffentlichungsverzeichnis.	7
- Angaben zu bereits fertigen Manuskripten.	7

Mit den besten Grüßen
Christof Wolf

Kontakt

Postalisch: Christof Wolf, Nisterstraße 12 c, 57627 Hachenburg

Telefonisch: +49 170 999 5698 oder 02662 1615

eMail: wolfchristof@aol.com

Homepage: www.christofwolf.de

Coverfoto: Bull's Head by Christof Wolf

KURZE INHALTSBESCHREIBUNG

Sebastian Bergheim, Kira Spielmann und Manfred Herbst bekommen Unterstützung von der neuen Kollegin Rahel Seligmann. Rahel sitzt seit einem missglückten Einsatz im Rollstuhl und lässt sich von Bonn nach Koblenz versetzen, wo ihre Familie mehrere Restaurants und Clubs sowie eine Immobilienfirma betreibt. In ihrem ersten Fall geht es um die Leiche eines Mannes, der mit durchschnittlicher Kehle in den Rheinauen von Koblenz gefunden wird. Rätselhaft ist, dass der Tote die Outdoor-Kleidung der vermissten Maya Trautwein trägt. Die junge Frau war vor ihrem Verschwinden auf dem Westerwaldsteig bei Hachenburg unterwegs. Rahel kennt die Vermisste, die einst für ihren Bruder Aaron schwärmte. Zur gleichen Zeit sind zwei weitere Frauen auf dem Fernwanderweg unterwegs. Für Imke und Selma sind die zwei Wochen der Testlauf für eine Pilgerreise im nächsten Jahr. Eigentlich wollten sie zu dritt aufbrechen, doch dann erkrankt ihre beste Freundin an Depressionen und nimmt sich das Leben. Unterwegs tauschen sich die Frauen über ihre unerfüllten Jugendträume aus, in denen sie heute als Topmodels in New York leben würden. Imke ist Lehrerin und als solche Kollegin von Sebastians Frau Josie. Selma ist Mathematikerin und hochbezahlte Risikocontrollerin bei einer Versicherung. Annie hat sich der IT-Branche verschrieben, promoviert und erfolgreich eine Webdesign-Firma gegründet. Auf halbem Weg begegnen die beiden dem Schäfer Noah Steinbach. Imke lässt sich auf ihn ein. Als Imke im Morgengrauen zum Campingplatz zurückkehrt, ist Selma verschwunden. Imke geht zur Polizei und hofft in einem Hotel in Hachenburg auf ihre Rückkehr. Währenddessen erwacht Selma auf einem abgelegenen Bauernhof, wo sie auf Maya Trautwein trifft. Die Vermisste scheint sich freiwillig auf dem Hof aufzuhalten, da sie auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Verlobten ist. Andere Leute sind auf dem Hof. Selma sieht, wie eine junge Frau gegen ihren Willen vom Hof verbannt wird. Sie ahnt, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Dass die hochschwängere Frau am nächsten Tag tot aufgefunden wird, erfährt sie nicht. Koscher ist dagegen alles, was in den Restaurants der jüdischen Familie Seligmann serviert wird. Wie sich herausstellt, handelt es sich bei dem Toten in den Rheinauen um Nils Mühlenthal, der das illegale Schächten praktiziert und ihre Restaurants mit Fleisch beliefert. Ein Schlachtermesser, so stellen Rechtsmediziner Dr. Klein und sein Assistent Joseph Nkumo fest, könnte auch als Tatwaffe in Frage kommen.

Imke vergnügt sich im Hotel noch einmal mit dem Schäfer Noah, einem verheirateten Mann. Am nächsten Morgen findet sie ihn mit durchschnittlicher Kehle auf dem Balkon. Wie sich herausstellt, handelt es sich bei den Toten um den Bruder und den Ehemann von Caro Steinbach. Diese arbeitet im Hirtenhof, laut Prospekt und Homepage ein esoterisches Seminarhotel. Tatsächlich verbirgt sich dahinter ein Unternehmen, das verzweifelten und misshandelten Menschen Hilfe anbietet. Nach der Anmeldung über ein Internetportal schickt die Hirtenorganisation neue Kunden auf eine Wanderung, wo sie unvorbereitet in ein Verlies gesperrt werden und einige Tage ausharren müssen. Wenn der Auftrag nach dieser Zeit noch besteht, kümmern sich die Hirten um die Beseitigung desjenigen, der ihrem Kunden das Leben schwer macht. Auch Maya ist eine Klientin. Sie überlebt die Tortur, und einige Tage später

liegt ihr Verlobter mit durchgeschnittener Kehle auf dem Obduktionstisch von Dr. Klein. Bei allen Toten finden sie eine Distel im Rachen, die in der Sprache der Blumen für Verrat oder Sünde steht. Die Ermittler gehen deshalb von Ritualmorden aus.

Selma erkennt auf dem Hof einen Fremden, den sie und Imke auf der Wanderung getroffen haben. Es ist der Unbekannte, der sie auf den Hof entführt, betäubt und missbraucht. Um sie loszuwerden, beauftragt er Moe, sie nach Hachenburg zu bringen. Unterwegs bemerkt Moe eine Person auf dem Rücksitz des Wagens. Beim Versuch, Selma zu beschützen, wird Moe erschossen. Selma kann fliehen. Es stellt sich heraus, dass Moe der Stiefbruder von Rahel Seligmann ist.

Maya erfährt von einer Julie, dass die Schäfervereinigung nicht nur Auftragsmorde in ganz Europa abwickelt, sondern dass die Auftraggeber wie sie selbst ein Alibi haben und sich unter den Schäfern verstecken können. Durch die Möglichkeit, eigene Fälle zu akquirieren, können sie vom Schüler zum Hirten aufsteigen und eines Tages einen eigenen Hof führen. Als sich die Polizei dem Schäferhof in Arfelden nähert, verwischen Caro Steinbach und der Schäfer Thomas Hofmann alle Spuren, töten einen Polizisten und verletzen Rüdiger lebensgefährlich. Der Schäfer bringt Maya und Julie in ein Verlies, wo sie sterben sollen. Zum Glück können Sebastian und Manfred beide rechtzeitig retten.

Es stellt sich heraus, dass Rahel und Julie ein Paar sind. Gemeinsam schmieden sie den Plan, die Organisation aufliegen zu lassen, die damals dafür verantwortlich war, dass Rahel im Rollstuhl sitzt. Julie ist die vermeintlich tote Dr. Anna-Julia Johnson, die einst im Club von Rahels Bruder von einem Mann, der sich der Hirte nennt, vergewaltigt wurde. Sie bewirbt sich um einen Job, bei dem sie die Website der Hirtenorganisation hosten soll. Als sich ihre Kommilitonin Sonja Beckmann bei ihr meldet und ihr mitteilt, dass ihr Bruder von den Schäfern im Auftrag ihrer Schwägerin ermordet wurde, erkennt Anna-Julia, wie über das von ihr betreute Webportal tödliche Aufträge initiiert werden. Sie täuschen Annas Tod vor. Sie sperren sie, Sonja und Rahels Halbbruder Moe auf dem Hof in Arfelden ein.

Unterdessen ermitteln Sebastian Bergheim und sein Team in die falsche Richtung, denn Ulf Kleins Assistent fälscht die Obduktionsergebnisse. Rahel kommt Josef auf die Schliche. Er und der Schäfer wollen sie töten. Rahel ahnt es, und ein beherztes Eingreifen der Seligmann-Brüder verhindert das Schlimmste. Sebastian nimmt Joseph und Thomas Hofmann, den Hirten, fest.

Wochen später feiern sie im Club von Rahels Bruder. Dort taucht der Typ auf, der Julie vergewaltigt hat. Sonja, die ihm immer noch die Vertraute vorspielt, lockt ihn dorthin. Der Oberhirte will zuschlagen und sich vieler Gegner entledigen, indem er den Club in die Luft sprengt. Als der Schäfer den Zünder betätigt, sind im Obergeschoss Detonationen und Erschütterungen zu hören. Er ahnt nicht, dass Sonja zuvor den Mechanismus ausgetauscht hat und die Explosionen durch Spezialeffekte inszeniert sind. Beim Versuch, den Club zu verlassen, wird er von einer Kugel niedergestreckt, die nicht von einem Scharfschützen der Polizei, sondern von einem Unbekannten abgefeuert wurde.

Der Fall ist nun endgültig aufgeklärt.

Ausgewählte Protagonisten

Rahel ist die Tochter der wohlhabenden jüdischen Familie Rosenzweig. Während ihre Eltern und drei Brüder erfolgreich ein Familienimperium führen, macht Rahel eine Ausbildung zur Polizistin. Bei einem Einsatz in Bonn stürzt sie in einen Fahrstuhlschacht und ist fortan gelähmt. Doch die selbstbewusste und intelligente Frau lässt sich davon nicht unterkriegen. Sie lernt An-na-Julie Johnson kennen und verliebt sich in die promovierte IT-Unternehmerin. Gemeinsam mit ihr und Sonja, einer Studienkollegin von Anna, schmiedet sie einen Racheplan gegen die Hirtenorganisation. Rahel findet schnell Anschluss in Sebastians Team, in dem sie großen Wert darauf legt, weder wegen ihrer sexuellen Orientierung noch wegen ihrer Behinderung diskriminiert zu werden - auch wenn das niemand im Team jemals beabsichtigt. Zu ihren Geschwistern hat sie ein enges Verhältnis. Als sich herausstellt, dass der erste Tote geschäftlich mit ihren Brüdern zu tun hatte, fühlt sie sich in den Fall hineingezogen. Ihr Stiefbruder Moses ‚Moe‘ ist für sie wie ein leiblicher Bruder. Sie vertraut ihm so sehr, dass sie ihn in ihre Rachepläne gegen Anna-Julie einbezieht. Obwohl dieser ihr verrät, dass er bei dem schiefläufigen Einsatz in Bonn dabei war, weil die Immobilienfirma Seligmann Büroräume an die Pastorenorganisation vermieten will. Rahels damaliger Partner bei der Polizei stirbt bei dem Einsatz, und auch sie soll nicht überleben. Mit Verve verfolgt sie ihre Rache an den Hirten.

Sebastian Bergheim und seine Lebensgefährtin Josie, eine Lehrerin, erfüllen sich den Traum von einem gemeinsamen Kind. Noch in Las Vegas, wo sie zunächst in die Fänge von The Followers geraten, die sie aber unbeschadet überstehen, heiraten sie. Die Freundschaft zu seinem Kollegen Manfred Herbst vertieft sich durch dieses Erlebnis und schweißt die beiden Polizisten noch enger zusammen. Aber sie werden auch vorsichtiger, denn sie müssen erkennen, dass das Leben oft an einem seidenen Faden zu hängen scheint. So suchen die Familienväter immer wieder gemeinsam nach Gelegenheiten, zu zweit oder zu viert etwas zu unternehmen. Der aktuelle Fall führt die Ermittler wieder in den Westerwald. Sebastian überlegt sogar, mit Josie und dem kleinen Paul von der Stadt aufs Land zu ziehen. Seine Familie steht für ihn an erster Stelle. Er ist froh, dass sein Vorgesetzter ihm mit Rahel Seligmann endlich Verstärkung ins Team holt. Bergheim ist Kriminalhauptkommissar beim Polizeipräsidium Koblenz. Stets pflichtbewusst, manchmal pedantisch, führt er seine Ermittlungen im K11. Dass er mit seinen Ermittlungsergebnissen in diesem Fall öfter daneben liegt, macht den strukturierten Polizisten nicht ruhiger. Erleichtert stellt er eines Tages fest, dass er gefälschten Obduktionsergebnissen aufgesessen ist und deshalb nicht die richtigen Schlüsse ziehen konnte.

Informationen zu meiner Person

Mein Name ist Christof Wolf. Ich wurde 1967 geboren und bin im Westerwald aufgewachsen, einer ungeahnt inspirierenden Region zwischen Frankfurt am Main und Köln. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre habe ich mehrere Jahre in Frankfurt gelebt und gearbeitet. Inzwischen wohne ich wieder im malerischen Hachenburg und leite seit über zwanzig Jahren den Studienbereich einer renommierten Hochschule. Eine schier unglaubliche Begebenheit und der Fundus an Erlebnissen, den ich auf meinen Reisen rund um den Globus sammeln durfte, halfen mir, meinen ersten autobiographischen Roman zu schreiben, der in drei Teilen im Handel erhältlich ist. Die Rheinzeitung



beschrieb meine Trilogie einmal als „[...] moderne, weltumspannende Geschichte vom Finden, Halten und Verlieren der Liebe“. Auf diese drei sehr persönlichen Werke folgte schließlich mein mittelalterlicher Roman Civitas. Die Geschichte, von Lovelybooks als Newcomer des Jahres nominiert, nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine spannende Reliquienjagd und lässt sie einen geheimnisumwitterten Ritter auf seinem Weg vom Heiligen Land in den mystischen Westerwald begleiten.

Mittlerweile ist mein Familien- und Freundeskreis nicht nur multikulturell, sondern umfasst auch geliebte Menschen mit unterschiedlicher religiöser oder sexueller Orientierung. Neben meinen Reisen rund um die Welt bereichern sie alle mein Leben mit spannenden und schier unglaublichen Geschichten. Nach mehreren Schicksalsschlägen in der Familie habe ich zum Glück meine Freude am Geschichtenerzählen wiederentdeckt.

Mit meiner aktuellen vierteiligen Reihe „Todmüde“ und „Todgeweiht“ sowie „Todbringend“ und „Todsicher“ (der fünfte Teil ist in Arbeit) wage ich mich an das Genre des Thrillers bzw. Kriminalromans (Details zu den Werken siehe Seite 7). Und ich freue mich schon darauf, meine Koblenzer Ermittler und/oder meine Cops vom SFPD weitere Fälle lösen zu lassen.

Die Rechte an den Werken sind noch verfügbar. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Veröffentlichungsverzeichnis

Sunrise – Das Tor zum Träumen

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2009)

Sunshine – Wo Himmel und Erde sich berühren

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Sunset – Darum sehet die Lilien

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Civitas a.d. 1200 – Das Geheimnis der Rose

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2011)

Die Allegorie der Bäume

(Beitrag in der Anthologie „Der König im grünen Gewand“, Christoph Kloft Verlag, 2013)

Ein Brief für Albertine

(Beitrag in Anthologie „Albertine von Grün –meine Freundschaft zu Johann W. von Goethe“, Hrsg. Rudolf Grabowski, 2014)

Fertige Manuskripte

TODMÜDE – Erlöse mich von den Bösen.

(Thriller, 1.219.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Ihr erster gemeinsamer Fall führt die Koblenzer Kommissare Sebastian Bergheim und Manfred Herbst zusammen mit der Kommissaranwärterin Kira Spielmann in den Westerwald. An der renommierten Steven-Weinberg-Filmakademie in Hachenburg ist eine Studentin zu Tode gekommen. Die Ermittler kommen schnell zu dem Schluss, dass sich Zoe Zimmerer mit einer Puppe in der Hand aus dem Fenster gestürzt hat. Auf ihrem Schreibtisch hinterlässt sie einen Abschiedsbrief. Als Selbstmord kommt der Fall für die Mordkommission nicht in Frage. Wenige Tage später wird eine weitere Leiche gefunden: Friedhelm Kretschmar. Er wurde im Haus gegenüber der Akademie ermordet aufgefunden. Trotz eines aufziehenden Schneesturms fahren die Ermittler des K11 erneut in den Westerwald und quartieren sich in einem Hotel vor Ort ein. Gemeinsam mit den Kollegen aus Hachenburg nehmen sie die Ermittlungen in dem Mordfall auf. Schnell kommt der Verdacht auf, dass der Tote Zoe bei ihrem nicht ganz freiwilligen Sprung aus dem Fenster beobachtet haben könnte. Musste er deshalb sterben? Als Kira Spielmann plötzlich wie vom Erdboden verschluckt ist, läuft Bergheim und Herbst die Zeit davon.

TODGEWEIHT - Gekommen zu richten die Lebenden und die Toten (Thriller, 986.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Wieder ist es der Tod einer jungen Frau, der das Ermittlerteam Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in den Westerwald führt. Das tote Manga-Mädchen Yukina stellt nicht nur die beiden Polizisten, sondern auch den Rechtsmediziner Dr. Ulf Klein vor ein großes Rätsel. Ist Yukina eines natürlichen Todes gestorben oder hat jemand nachgeholfen? Wenn ja, dann hat dieser Jemand wirklich alles getan, um die Todesursache zu verschleiern. Nur wenige Tage später wird die Leiche einer weiteren Frau gefunden. Die Ermittler sind sich sicher, dass es sich um einen Ritualmord handelt. Welche Rolle spielen die Silberringe, die bei beiden Opfern gefunden werden? Was Stadtarchivar Hellmuth Gellingshagen zu berichten weiß, lässt die Ermittler erschauern. Offenbar gibt es eine Verbindung zu einer alten Loge, die sich die Akolythen Christi nennt und ein perfides Ziel verfolgt: Sie wollen einen neuen Heilsbringer erschaffen. Die Mittel, die sie dafür einsetzt, schockieren die Ermittler. Sebastian und seine Kollegen sind fassungslos, als sie erkennen, mit wem und was sie es zu tun haben - und vor allem, wie brutal blinder Fanatismus sein kann.

TODBRINGEND – Unser Reich komme. Unser Wille geschehe. (Thriller, 1.440.000 Anschläge inkl. Leerzeichen)

Der deutsche Schriftsteller Ben Michels stürzt sich von der Golden Gate Bridge in den Tod. Offenbar sieht er im Selbstmord die einzige Möglichkeit, den Menschen zu entkommen, denen er bei Recherchen für ein neues Projekt zu nahe getreten ist. In ihrem dritten Fall reisen die deutschen Kommissare Bergheim und Herbst gemeinsam mit der BKA-Ermittlerin Clasen nach San Francisco, um Michels' Leiche zu identifizieren und nach Deutschland zu überführen. Es stellt sich jedoch heraus, dass der Autor nicht freiwillig in den Tod gesprungen ist und das SFPD nun in einem Mordfall ermittelt. Die Deutschen scheinen umsonst in die USA gereist zu sein. Nach dem Tod von Michels werden dessen Patenkind Aang und die Schwester einer SFPD-Polizistin entführt. Der Junge und Grace haben etwas gemeinsam: Sie hatten die Möglichkeit, das brisante Manuskript des Autors zu lesen. Währenddessen arbeitet die radikale Vereinigung The Follower daran, ein neues Reich zu errichten. Ihr Wille soll geschehen. In Las Vegas treffen sich ihre Anführer, um der Welt ihre Macht zu demonstrieren. Auch deutsche Polizisten geraten in ihr Visier, denn seit dem Heilsbringer-Fall (Todgeweiht) stehen sie auf ihrer Todesliste. Wird es den Ermittlern und Zhù Ning Tian, einem chinesischen Multimilliardär und Onkel des entführten Aang, gelingen, den Anhängern das Handwerk zu legen?

Eine Fortsetzung der Reihe mit deutschen und amerikanischen Ermittlern ist geplant.

Jahrtausendfrau – Eine Geschichte von Schatten und Licht

(Familiensaga, 20. Jht, ca. 1.777.600 Zeichen inkl. Leerzeichen, Zweiteiler mögl.)

Teil 1: Nach seiner Lesung erhält der Schriftsteller Ben Michels von einem ihm unbekanntem Mann ein Bündel Papiere. Die Aufzeichnungen stammen von seiner Schwester Erika Walker, die in den USA lebt. Beim Lesen taucht Ben in die unglaubliche Lebensgeschichte dieser außergewöhnlichen Frau ein: Die Geschichte beginnt vor Erikas Geburt. Der 1. Weltkrieg wütet in Europa. Conrad, Sohn des reichen Viehhändlers Josef Holzbach, kämpft mit seinem Bruder Robert und seinem besten Freund Abbi Weinberg an der Westfront. Die grausamen Erlebnisse hinterlassen bei Conrad seelische Spuren. Zurück in der Heimat verführt er Erna, die Tochter des Bürgermeisters. Als diese schwanger wird, müssen die beiden heiraten. 1922 wird Erika geboren. Unfreiwillig zum Familienvater geworden, entwickelt er sich zum gewalttätigen Haus tyrannen. Im aufkommenden Nationalsozialismus sieht er seine Stunde gekommen und versucht, seine Söhne Erich, Heinz und Kurt sowie seine Tochter Erika nach seinen Idealen zu formen. Vater Josef und Schwester Linda, die in Koblenz ein Hotel betreibt, verhelfen derweil jüdischen Geschäftsfreunden zur Flucht, darunter Jakob und Johanna Weinberg. Erika macht eine Ausbildung in Lindas Hotel. Der 2. Weltkrieg bricht aus und ein Bombenangriff zerstört das Hotel. Erika geht zurück in den Westerwald. Eines Tages hilft sie der Besatzung eines abgeschossenen US-Bombers aus dem brennenden Wrack. Deutschland kapituliert. Kaum ist Frieden, stirbt Erikas Mutter an Krebs. Eines Nachts versucht Conrad, sich an Erika zu vergehen. Die Großeltern helfen ihr bei der Flucht nach Frankfurt.

Teil 2: Erika arbeitet bei der amerikanischen Post und trifft dort den GI Bill Walker, einen der Piloten, denen sie das Leben gerettet hat. Sie verlieben sich, heiraten und gehen nach Amerika. Bill wird wieder in den Krieg geschickt - nach Korea. Zu dieser Zeit ist Erika schwanger, erleidet aber eine Fehlgeburt. Außergewöhnliche Frauen wie Bills Großmutter June und die Vermieterin Liza helfen ihr aus einer depressiven Phase. In Deutschland: Erikas Vater heiratet seine Magd Gretel, die ihre Tochter Greta mit in die Ehe bringt. Ein Jahr später wird das gemeinsame Kind Ingrid geboren. Conrad bleibt gewalttätig, Gretel verliebt sich in Conrads Sohn Heinz. Sie plant, mit ihm zu fliehen, doch Conrad durchschaut den Plan. Am Tag der Flucht tötet er Gretel und wird zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt. In den USA: Bill kehrt aus Korea zurück. Erika wird erneut schwanger und verliert das Kind wieder. Von nun an kann sie keine Kinder mehr bekommen. Kurzerhand plant sie, Gretels Kinder Greta und Ingrid zu sich zu nehmen, um sie vor Conrad in Sicherheit zu bringen. Erika und Bill gelingt es, die Kinder zu adoptieren. Greta wäre lieber in Deutschland geblieben und rebelliert bis ins Erwachsenenalter gegen ihre neuen Eltern. Iris hingegen erkennt Erika und Bill als ihre neuen Eltern an. Im Jahr 2000 erkrankt Bill an Leukämie und stirbt. Die 78-jährige Erika findet nur schwer ins Leben zurück. Eines Tages lernt sie Herman Weinberg kennen, einen wohlhabenden Witwer. Wie sich zufällig herausstellt, ist der 75-Jährige ein Neffe von Jakob und Johanna Weinberg, jenen Juden, denen Erika, ihre Tante Linda und ihr Großvater einst zur Flucht aus Nazi-Deutschland

verholfen hatten. Mit Herman findet sie im Herbst ihres Lebens noch einmal ihr Glück. Eines Tages erhält sie Post von einem Ben Michels. Sie lernen sich kennen und sie lädt ihn zu ihrem 90. Geburtstag in die USA ein. Der Schriftsteller überreicht der Jubilarin ein außergewöhnliches Geschenk: Aus den Aufzeichnungen, die er einst von Erikas Bruder Kurt erhielt, hat er einen Roman mit dem Titel »Die Frau des Jahrtausends« geschrieben. Hermans Cousin, der erfolgreiche Filmproduzent Steven Weinberg, ist begeistert von der Geschichte, die einen Teil seiner Familiengeschichte erzählt, und verfilmt sie. Als Zeichen der Rückkehr zu seinen Wurzeln gründet er auf Schloss Hachenburg im Westerwald eine Filmakademie. (Hier spannt sich der Bogen zum ersten Teil meiner Thriller-Reihe). Ein Exposé in englischer Sprache ist ebenfalls auf meiner Homepage zu finden.